

Ressort: Politik

Rösler kritisiert Union in Terror-Debatte

Berlin, 06.05.2013, 08:55 Uhr

GDN - FDP-Chef Philipp Rösler hat die Union in der jüngsten Terror-Debatte kritisiert. Diese sei "gerade dabei, wieder einmal Freiheitsrechte über Bord zu werfen, um Sicherheit zu gewinnen", sagte der Chef der Freidemokraten im Gespräch mit der "Leipziger Volkszeitung" (Montagausgabe).

Sie werde dabei aber beides verlieren. Mit Blick auf die Steuerpolitik erklärte Rösler, dass man auch in der Union offenbar "die maximale Belastung der Bürger" nicht ausschließen möchte. Dies zeige, dass nur die FDP die Kraft habe, "die Union vor diesem maximalen Unsinn zu bewahren". Die Entlastung der Bürger sei "ein Schwachpunkt der Union". Zudem lobte der FDP-Chef Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU): Sie sei "eine großartige Kanzlerin". Das, was sie für Deutschland und für Europa erreicht habe, sei eine herausragende Leistung. "Darauf kann sie stolz sein und mit ihr die FDP an ihrer Seite."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13182/roesler-kritisiert-union-in-terror-debatte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619